

Leistungsverzeichnis Stahlbau

Projekt-Nr.: GU 287-21

Bauvorhaben: Binder Neubau Werk V
Eisental 4
89189 Neenstetten

Auftraggeber: Gebr. Binder Immobilien GmbH&Co.KG
Eisental 4
89189 Neenstetten

Ansprechpartner: Frau Monika Bruny
Tel.: 07171 79895-33
Fax: 07171 79895-59

Bieter:
.....
.....

Angebotsabgabe: 22.März 2022
bei **staiber projektbau gmbh** eingehend

Ausführungsbeginn: Juli 2022

Ausführungszeit: _____

Angebotssumme	ungeprüft	geprüft
Netto:	_____ €	_____ €
MwSt 19%:	_____ €	_____ €
Brutto:	_____ €	_____ €

staiber projektbau gmbh

Robert-von-Ostertag-Straße 4
73525 Schwäbisch Gmünd
www.staiber-projektbau.de

Telefon: 07171 79895-30
Fax: 07171 79895-59
info@staiber-projektbau.de

AG Ulm HRB 731954
USt-IdNr. DE300983508
Geschäftsführer: Roland Staiber

Volksbank Friedrichshafen-Tettngang eG
IBAN: DE06 6519 1500 0207 0590 04
BIC: GENODE1TET

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (Stand 03/2016)**Angebotsbearbeitung:**

Das Leistungsverzeichnis ist mit allen ausgefüllten Positionen, auch Einheitspreis-Positionen, an die **staiber projektbau gmbh** zurückzusenden.

Vor Abgabe des Angebotes muss sich der Bieter ausreichend über die örtlichen Verhältnisse informieren. Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeiten werden nicht anerkannt.

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes bestimmt wird, verstehen sich alle Angebote für fertige Leistungen.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Ab-laden und Lagern auf der Baustelle, sowie Transporte, Vorbereitungs-, Neben- und Nacharbeiten. Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage kenntlich gemacht werden.

Die Zulässigkeit und Verwendbarkeit der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien hat der Bieter vor Angebotsabgabe verbindlich zu prüfen und bei nicht geeigneter Ausführung sofort schriftlich anzuzeigen und zu begründen. Die im Text ausgewiesene Funktions-, Betriebs- und Qualitätsanforderungen sind Mindestanforderungen und müssen bei Alternativangeboten ebenfalls eingehalten werden.

Firmeneigene Vordrucke oder Leistungsbeschreibungen sind zugelassen, in diesem Fall erkennt der Bieter die Urschrift des Auftraggebers als allein verbindlich an. Alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen sind Zirka-Mengen, die dazugehörigen Einheitspreise bleiben bei Massenmehrungen oder -minderungen unverändert.

Ist eine Bestimmung dieses Leistungsverzeichnisses - aus welchen Gründen auch immer - unwirksam, so berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise. Treffen einzelne Bestimmungen der Vorbemerkungen für die ausgeschriebenen Leistungen nicht zu, so sind diese nichtig.

Bauleitung:

Der Auftraggeber ernennt zu seiner Vertretung einen örtlichen Bauleiter. Er nimmt alle Rechte des Auftraggebers wahr.

Der Auftragnehmer hat bei Abschluss des Bauvertrags einen verantwortlichen Fachbauleiter im Sinne der LBO schriftlich zu benennen. Dieser ist Ansprechpartner für den Bauleiter des Auftraggebers und koordiniert eigenverantwortlich die Leistung des Auftragnehmers und nimmt an den Baubesprechungen teil.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, rechtsverbindlich und unwiderruflich, aktiv keine unmittelbaren Kontakte zum Kunden des Auftraggebers, oder in unmittelbare vertragliche Beziehungen, zu diesem zu treten. Bemusterungen und Planfreigaben erfolgen ausschließlich über den Auftraggeber.

Terminliche Abwicklung, Koordination:

Die terminliche Abwicklung und die zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels der vom Auftraggeber aufgestellten Terminpläne und -listen. Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als für ihn verbindlich an.

Er ist verpflichtet, dem Auftraggeber alle Angaben zu machen, die zur Steuerung des Projekts erforderlich sind, z.B. die Dauer von Vorgängen, Lieferzeiten, Abhängigkeiten, geplante bzw. vorhandene Kapazitäten.

Prüfen der Vorleistungen:

Vor Arbeitsbeginn hat der Auftragnehmer die Vorleistungen sowohl in Bezug auf die Qualität als auch auf die Maßtoleranzen entsprechend der DIN 18202 zu prüfen. Differenzen bzw. Beanstandungen sind der Bauleitung des Auftraggebers schriftlich mitzuteilen (§4, Nr. 3 VOB/B). Der Hinweis hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Beanstandungen vor Beginn der Arbeiten des Auftragnehmers vom Verursacher noch korrigiert werden können.

Nachträgliche Beanstandungen werden nicht mehr anerkannt.

Bautagebuch:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein Bautagebuch zu führen und eine Kopie des Bautagebuchs mindestens wöchentlich der Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

Arbeitstäglich sind mindestens zu dokumentieren: Datum, Wetter, Bauvorhaben, Gewerk, Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, eingesetzte Baugeräte/-maschinen, Baufortschritt und besondere Vorkommnisse.

ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (Stand 10/2019)**1.00 Geltungsbereich**

- 1.01 Es gelten die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der zur Zeit des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Sämtliche Leistungen sind nach den deutschen Vorschriften, Gesetzen, Verordnungen, den Regeln der Berufsgenossenschaften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (VDE, VDI, DIN, VBG, VDS usw.) zu errichten.
- 1.02 Mit der Abgabe eines Angebots erkennt der Bieter diese zusätzlichen Vertragsbedingungen ausdrücklich an. Die allgemeinen Geschäfts-, Liefer- und Montagebedingungen sowie sonstige Vorbehalte des Auftragnehmers bei Angebotsstellung haben keine Gültigkeit.

2.00 Datenschutzhinweis

- 2.01 Mit der Abgabe eines Angebots geben Sie die Einverständnis, dass alle Ihre an uns übermittelten Firmendaten und Preise gespeichert werden. Weiterhin sind Sie damit Einverstanden, dass Ihre Daten an Dritte wie zum Beispiel Fachingenieure und/oder Bauherren weitergegeben werden, wenn dies zur Bearbeitung Ihres Angebots nötig ist. Dies gilt auch, wenn Sie uns bei einer Vergabeverhandlung oder späteren Beauftragung weitere Daten zur Verfügung stellen.
- 2.02 Wir weisen darauf hin, dass gegebenenfalls Dokumente wie Pläne, Rechnungen, Bürgschaften, Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Revisionsunterlagen ebenfalls von uns an den Bauherrn zur Bearbeitung weitergegeben werden.
- 2.03 Daten und Dokumente werden bei uns auf unbegrenzte Zeit, mindestens aber bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist, gespeichert und gegebenenfalls wieder verwendet, zum Beispiel beim Versand von Ausschreibungen.

3.00 Vertragsbestandteile

- 3.01 Bei Widersprüchen gelten nacheinander:
- a) Bauvertrag/Auftragsschreiben
 - b) Protokoll zur Vergabeverhandlung
 - c) Leistungsbeschreibung
 - d) Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - e) Besondere Vertragsbedingungen
 - f) Zusätzliche technische Vertragsbedingungen
 - g) Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
 - h) Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
DIN 1961 (VOB/B)
- 3.02 Alle Angebotsunterlagen und Zeichnungen bleiben Eigentum des Auftraggebers bzw. des Architekten/Fachingenieurs. Sie dürfen vom Bieter nur für die Ausarbeitung des geforderten Angebots verwendet werden und müssen mit dem Angebot zurückgegeben werden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Bieter kein Angebot abgeben will.
- 3.03 Streichungen und Änderungen dürfen in den Angebotsunterlagen vom Bieter nicht
-

vorgenommen werden. Alternativvorschläge sind in einem gesonderten Schreiben zu unterbreiten und zu erläutern bzw. zu begründen.

4.00 Ausschreibung und Vergabe

- 4.01 Die Ausarbeitung von Angeboten sowie Besuche, Bemusterungen oder die sonstige Kommunikation und der Informationsaustausch im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe sind für uns kostenfrei.
- 4.02 Der Bieter ist zwei Monate, vom Abgabetermin an gerechnet, an sein Angebot gebunden.
- 4.03 Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über preisbindende Faktoren der angebotenen Leistungen zu unterrichten und sich mit den örtlichen Verhältnissen am Ort der Leistungserbringung vertraut zu machen. Die Planunterlagen können beim Architekten bzw. bei den Fachingenieuren eingesehen werden.
- 4.04 Nach Aufforderung durch den Auftraggeber hat der Bieter nachzuweisen, dass er bereits vergleichbare Bauleistungen ausgeführt hat. Der Bieter ist personell in der Lage jederzeit eine Baustellenmindestbesetzung des fachlich qualifizierten Personals dauerhaft vorzuhalten.

5.00 Leistungen und Preise

- 5.01 Alle Preise sind Festpreise.
- 5.02 Nachtrags-/Zusatzangebote sind auf Grundlage der Kalkulation des Hauptangebotes zu erstellen. Für alle Nachträge und Zusatzangebote gelten sämtliche in 2.01 aufgeführten Vertragsbestandteile und auch etwaige zusätzliche Vereinbarungen über Abbot, Skonto usw.
- 5.03 Für alle gelieferten oder eingebauten Maschinen und Geräte oder sonstige Bauteile sind entsprechende Bedienungs-, Wartungs- oder Pflegevorschriften sowie Schaltpläne und Schemazeichnungen spätestens bei der Abnahme an den Auftraggeber zu übergeben. Außerdem müssen solche Vorschriften in unmittelbarer Nähe der Maschinen und Geräte, gut sichtbar und gegen Beschädigung geschützt, angebracht werden. Der Auftragnehmer muss den Auftraggeber oder dessen Beauftragten bzw. den Nutzer kostenfrei in die Bedienung und Funktion der erstellten Anlagen einweisen.

6.00 Nebenleistungen

- 6.01 Der Auftragnehmer muss alle erforderlichen Genehmigungen und Prüfungen bei Behörden und Ämtern von sich aus rechtzeitig beantragen und auf seine Rechnung durchführen lassen. Die Bauleitung ist davon vorher rechtzeitig zu unterrichten.

7.00 Abtretungen

- 7.01 Die Abtretung von Forderungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist nur einvernehmlich und mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8.00 Gewerbeanmeldung/Versicherungen

-
- 8.01 Der Bieter bestätigt, dass sein Betrieb beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt gemeldet und in das Handelsregister eingetragen ist und er seine Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt erfüllt hat. Weiterhin bestätigt er, dass er Mitglied seiner zuständigen Berufsgenossenschaft ist, dass er eine Haftpflichtversicherung hat und diese Beiträge und die der Krankenkassen regelmäßig entrichtet.
- 8.02 Der Bieter erklärt, dass er bei der Ausführung der Leistung das gesetzliche Mindestentgelt an seine Beschäftigten bezahlt bzw. bei Tarifbindung die entsprechenden Tariflöhne.
- 8.03 Der Auftragnehmer muss mit seinem Betrieb ausreichend für alle die aus diesem Vertrag sich ergebenden Verpflichtungen gegen Haftpflicht versichert sein.

9.00 Baustelle

- 9.01 Räume im Bauwerk dürfen nur mit Genehmigung der örtlichen Bauleitung auf eigenes Risiko als Lagerraum verwendet werden. Diese Räume müssen für die Ausführung von Bauleistungen anderer Unternehmer jederzeit zugänglich sein.

Ein durch den Baufortschritt notwendiger Umzug in andere Räume ist auf Verlangen der örtlichen Bauleitung unverzüglich und kostenlos auszuführen, so dass andere Arbeiten nicht behindert werden.

- 9.02 Der Auftragnehmer übernimmt eigenverantwortlich die fachgerechte Entsorgung des eigenen Baumülls bzw. Restmaterials auf eigene Rechnung. Der Auftragnehmer hat die Baustelle nach Beendigung seiner Arbeiten in einen sauberen Zustand zu versetzen und zu räumen. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem Auftraggeber unaufgefordert nachzuweisen.

Wird angefallener Bauschutt vom Auftragnehmer nach einmaliger Aufforderung nicht beseitigt, ist die Bauleitung des AG berechtigt, ohne nochmalige Ankündigung, Ersatzvornahme zu Lasten des Verursachers durchzuführen.

- 9.03 Bei der Ausführung von Arbeiten Grabarbeiten jeder Art hat sich der Auftragnehmer in Eigenverantwortung zu vergewissern, ob und wo sich Kabel für Strom, Fernmeldezwecke, Hochspannungsleitungen, Entwässerungs-, Gas-, Wasser- oder sonstige Leitungen sowie Polygon- und Marksteine befinden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die vorgenannten Hindernisse eigenverantwortlich vor Beschädigung zu schützen.
- 9.04 Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass für die Ausführung seines Gewerks in mehrere Abschnitten erfolgt und ggf. mehrere Baustellenanfahrten nötig sind. Separate Anfahrten, Anfahrten für zeitversetzte Ausführungen und Materiallieferungen etc. werden nicht gesondert vergütet, diese sind einzukalkulieren.

10.00 Bauwesenversicherung

- 10.01 Der Auftraggeber behält sich den Abschluss einer Bauwesenversicherung auf Basis der ABN vor. Die von ihm dafür zu entrichtende Prämie wird mit 0,3 % der Abrechnungssumme verrechnet. Im Schadensfall hat der Auftragnehmer lediglich Anspruch auf den von der Versicherung erstatteten Betrag, die Selbstbeteiligung trägt der Auftragnehmer. Für die Anerkennung eines Versicherungsfalles ist in jedem Fall eine polizeiliche Anzeige durch den Auftragnehmer nachzuweisen.
-

11.00 Vertragsstrafe

- 11.01 Eine Vertragsstrafe wird vereinbart und beträgt für verzugsbedingte Überschreitung des vereinbarten Endtermins 0,20 % der Nettoabrechnungssumme je Werktag. Sie ist begrenzt auf max. 5,00 % der Nettoabrechnungssumme. Für verzugsbedingte Überschreitung von vereinbarten Einzelfristen beträgt sie 0,20 % der zum Zeitpunkt der jeweiligen Einzelfrist fällig werdenden Nettoabrechnungssumme oder dem Leistungsstand und ist begrenzt auf max. 5,00 % der Nettoabrechnungssumme. Verwirkte Vertragsstrafen, die auf derselben Ursache beruhen, werden aufeinander angerechnet.

Sollte trotz Überschreitung der Einzelfristen der Endtermin eingehalten werden, entfallen die wegen Überschreitung der Einzelfristen verwirkten Vertragsstrafen. Dies gilt nicht, wenn infolge der Überschreitung eines Zwischentermins die an den Zwischentermin anknüpfenden Nachfolgewerken nicht zum Endtermin abgeschlossen sind.

Die Vertragsstrafe gilt auch dann, wenn infolge Vereinbarung neuer Fristen oder Verlängerung der Einzelfristen oder Verschiebung des Endtermins aufgrund einer Verlängerung der Bauzeit oder durchgreifender Neuordnung des Bauablaufs eine Veränderung der Termine erfolgt.

12.00 Stunden- bzw. Tagelohnarbeiten/Arbeiten auf Nachweis

- 12.01 Es gelten die gleichen Vertragsbedingungen wie für das Hauptangebot.
- 12.02 Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers ausgeführt werden. Voraussetzung für die Bezahlung von Stundenlohnarbeiten ist, dass die Nachweise täglich in 2-facher Ausfertigung dem Bauleiter eingereicht und von diesem anerkannt werden.
- 12.03 Die Löhne verstehen sich einschließlich aller Zuschläge für Gemeinkosten, Gewinn, Auslösung, Wegegeld usw. sowie das Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Gerüste. Wenn im Vertrag ein Mischstundenlohn vereinbart wird, gilt dieser auf Gegenseitigkeit.
- 12.04 Polier- und Meisterstunden werden nur dann vergütet, wenn die Bauleitung deren Einsatz ausdrücklich verlangt hat.
- 12.05 Beim Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und ähnlichem verstehen sich diese einschließlich aller Betriebsmittel, Unternehmerzuschlag, Bedienung, Fahrer usw. betriebsbereit. An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.
- 12.06 Die Preise für Materialien sind einschließlich Lieferung frei Baustelle, Abladen, gegebenenfalls Zwischenlagern sowie einschließlich der eventuell erforderlichen Verpackung auszuweisen.

13.00 Abnahme

- 13.01 Es hat eine förmliche Abnahme statt zu finden. Das "in Benutzung nehmen" der Leistung durch den Auftraggeber stellt keine Abnahme im Sinne § 12 VOB/B dar.
-

14.00 Gewährleistung

14.01 Die Gewährleistungsfrist für Leistungen und Mängelbeseitigungsleistungen beträgt in Erweiterung des § 13 VOB 5 Jahre und 6 Monate.

15.00 Sicherheitsleistung

15.01 Abschlagszahlungen erfolgen mit einem Sicherheitseinbehalt in Höhe von 10 % der erbrachten nachgewiesenen Leistungen.

15.02 Schlusszahlungen erfolgen mit einem Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5 %. Dieser kann durch eine unbefristete Bankbürgschaft abgelöst werden.

16.00 Abrechnung

16.01 Alle Rechnungen sind mit allen zur Prüfung notwendigen Unterlagen einzureichen.

16.02 Jede Abschlagsrechnung wird laufend nummeriert und muss die bisherige Gesamtleistung enthalten. Die bereits ausgezahlten Abschlagszahlungen werden, aufkumuliert von der bisherigen Gesamtleistung, abgezogen.

17.00 Bauwasser, Baustrom

17.01 Der Auftragnehmer für die Rohbauarbeiten trägt die bis zur Abnahme anfallenden gesamten Kosten für Bauwasser und Baustrom allein.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten für Bauwasser und Baustrom auf alle am Bauwerk beteiligten Handwerker mit 1,3 % der Abrechnungssumme umgelegt.

18.00 Gerichtsstand

18.01 Für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist Gerichtsstand und Erfüllungsort der Sitz des Auftraggebers.

ZTV 11 Stahlbauarbeiten (Stand 2015)

=====

Für die ausgeschriebenen Stahlbauarbeiten gelten die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien, besonders DIN 18 335, DIN 18 364, DIN 1090 und DIN 18 299 als Bestandteil der VOB vereinbart.

Abweichende/zusätzliche Anforderungen:**Baustelleneinrichtung**

Die Baustelleneinrichtung, einschließlich aller erforderlichen Gerüste, ist in die Einheitspreise einzurechnen, außer wenn eine besondere Position ausgeschrieben ist.

Notwendige Geräte und Gerüste können, soweit vorhanden, nach Absprache mit der Bauleitung mitbenutzt werden.

Metallschutz/Beschichtungen

Alle Stahlteile, -befestigungen und Verbindungen sind, außer wenn ausdrücklich anders beschrieben, bereits vor der Anlieferung an die Baustelle einwandfrei zu entrosten und mit einem bleifreien Rostschutzanstrich gemäß DIN 18 364 zu versehen.

An der Baustelle sind alle durch Schweißen usw. verursachten Beschädigungen sofort auszubessern. Ist eine verzinkte Ausführung vorgesehen, sind die Konstruktionen nach dem Feuer- oder Flamspritzverfahren zu verzinken. Schweißen an der Baustelle und Kaltzinkanstriche sind nur nach Absprache mit der Bauleitung zugelassen. Dies ist bereits bei eventuell erforderlicher Planung zu berücksichtigen.

Ist eine beschichtete Ausführung vorgesehen, so ist diese nach DIN EN ISO 12944 unter Berücksichtigung der entsprechenden Korrosivitätskategorie (C1 bis C5-M bzw. Im1 bis Im3) für eine mittlere Schutzdauer (medium (M), 5-15 Jahre) auszulegen, sofern in den Leistungspositionen nicht anderes beschrieben wird. Sofern die Korrosivitätskategorie vom Bieter nicht eindeutig bestimmt werden kann, hat er diese vor Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu erfragen.

Zuschläge für Sonderfarben beinhalten Farben gemäß Farbherstellerkarte oder RAL-Mischfarben. Bei beschichteten Konstruktionen sind Schweißverbindungen/-arbeiten an der Baustelle unzulässig.

Edelstahlteile, -befestigungen usw. sind, auch ohne besondere Erwähnung in der Leistungsbeschreibung, zu verwenden, wenn sie aufgrund von Normen, Vorschriften, Herstellerrichtlinien und ähnlichem, nach dem Stand der Technik erforderlich sind.

Besondere Leistungen

Alle besonderen Bauteile, Formstücke, Verbindungen, Hilfsmittel und Erschwernisse im Sinne der VOB, DIN 18 335 usw., Abschnitt 4.2 (Besondere Leistungen), die im Leistungsverzeichnis nicht besonders beschrieben wurden, die aber zur einwandfreien Fertigstellung der Arbeiten gehören, sind in die Einheitspreise der Hauptpositionen einzurechnen.

Die zur Kalkulation erforderliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen (auch Statik) und sich daraus eventuell ergebende Zusatzangebote hat der Anbieter spätestens vor Auftragserteilung durchzuführen bzw. abzugeben.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Der Planaustausch erfolgt digital als pdf-, in Absprache auch als dwg- oder dxf-Datei.

Bei statisch nachzuweisenden Bauteilen außerdem:

Für Prüfstatiker, 2-fach, Werk- und Detailpläne sowie Statik.

Die Prüfstatik wird bauseits beauftragt.

LB 89 - ARBEITEN AUF NACHWEIS Stand 2015

ALLGEMEIN

Für diese Arbeiten gelten die gleichen Vertragsbedingungen wie für das Hauptangebot.
Arbeiten auf Nachweis dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Polier- und Meisterstunden werden nicht anerkannt, die Abrechnung erfolgt als Vorarbeiter/Obermonteur.

STUNDENLOHN

Die Löhne verstehen sich einschließlich aller Zuschläge für Gemeinkosten, Gewinn, Auslösung, Wegegeld usw. sowie das Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Gerüste. Wenn im Vertrag ein Mischstundenlohn vereinbart wird, gilt dieser auf Gegenseitigkeit.

GERÄTE

Beim Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und ähnlichem verstehen sich diese einschließlich aller Betriebsmittel, Unternehmerzuschlag, Bedienung, Fahrer usw. betriebsbereit.
An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.

MATERIAL

Die Preise für Materialien sind einschließlich Lieferung frei Baustelle, Abladen, ggfs. Zwischenlagern sowie einschließlich der eventuell erforderlichen Verpackung auszuweisen.

NACHWEIS

Rapporte über die geleisteten Arbeiten sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführungsbeschreibung 1
Vorbemerkungen Stahlbauarbeiten

Vorbemerkungen Stahlbauarbeiten
Herstellung, Lieferung und fertige Montage auf der Baustelle.
Alle notwendigen Transportmittel, Hebewerkzeuge, Gerüste und Sicherheitsmaßnahmen für die angebotene Leistungen sind in die Preise einzukalkulieren.

1. Konstruktions- und Ausführungspläne:

Dem Auftragnehmer werden Architektenpläne und Vordimensionierung vom Tragwerkplaner zur Verfügung gestellt. Diese sind für die Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Die Werkstattzeichnungen sowie die zugehörigen Stücklisten für die Stahlkonstruktion stellt der Unternehmer selbst her.

Vorlage der Werkstattzeichnungen zur Freigabe 30 Arbeitstage nach Auftragserteilung.

Die dem Auftragnehmer überlassenen Pläne sind für die grundsätzliche Ausführung und für die Weiterbearbeitung zu Werkstattzeichnungen verbindlich. Änderungen, auch im Bereich der Anschlüsse, bedürfen der Genehmigung des Auftraggebers, Architekten und des Statikers.

2. Abrechnung:

Die Abrechnung der Konstruktion erfolgt pauschal, inkl. Schweißnähte, Schrauben usw.

Zusammensetzung des Materialpreises
Angebotskalkulation
Die aktuellen Materialpreise für März 2022 sind bei

.....

in einer Preisliste zusammengestellt.

Nach dieser Profilliste wird ein durchschnittlicher Materialpreis inkl. Zuschläge (Fracht, Walztoleranzen und Verschnitte, Verbindungsmittel und Schweißzusatzstoffe, Farbverbrauch, Lagerhaltung) ermittelt.

Gesamteinheitspreis:€/t inkl. Zuschlag für Energiekosten

Der Materialpreisanteil €/t unter Berücksichtigung aller Zuschläge beträgt im Vergleich zum Gesamteinheitspreis.

ca.%

3. Materialgütern:

Es werden die nach Statik angegebenen Materialgütern verwendet.
Falls dort keine Güteangaben angegeben sind, wird Stahl S 235 verwendet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4. Korrosionsschutz:

Grundlagennormen

DIN EN ISO 12944 Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme

DIN 55928 Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungen und Überzüge

DIN EN ISO 8503 Vorbereitung von Stahloberflächen

DIN EN ISO 10238 Automatisch gestrahlte und automatischfertigungsbeschichtete Erzeugnisse aus Baustählen

DIN EN ISO 1461 Feuerverzinken

Siehe auch "Richtlinie Korrosionsschutz von Stahlbauten in atmosphärischen Umgebungsbedingungen durch Beschichtungssysteme" vom Deutschen Stahlbau-Verband DSTV.

Für das vorliegende Bauvorhaben geforderte Korrosivitätskategorie: C2
Schutzdauer: lang

Alle Kosten für die Schutzbeschichtungen, sowie für die erforderlichen Nebenleistungen, sind in den Einheitspreisen enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

Alle Metallteile sind mit einer Strahlentrostung nach ROTST SA 2,5 sowie einem Zinkphosphat - Grundanstrich mit einer Strichstärke von 40 µ im RAL - Farbton 5017 Verkehrsblau auszuführen.

Diejenige Oberfläche der Stahlbauteile, die später von Beton umschlossen und in Kontakt mit dem Erdreich sind, sind mit einer geeigneten und zugelassenen Oberfläche zu versehen.

5. Auflager:

Die Ankerschrauben, einbetonierte Auflagerplatten, Ankerplatten usw. werden vom Auftragnehmer hergestellt und vorab dem Auftraggeber bzw. dem ausführenden Stahlbetonunternehmer zum Einbetonieren zur Verfügung gestellt.

Das eventuell notwendige Unterstopfen der Lager, der Auflagerplatten, sowie das Ausbetonieren der notwendigen Aussparungen erfolgt durch den Auftragnehmer.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Abmessungen

Stahlbauarbeiten - vorläufiges Gesamtgewicht ca. 900t
Abmessungen:

Halle B - E / 3 - 12

Hallenlänge = 14 x ca.5,00m (Achismaße) =70,50m
Hallenbreite = 8x 5m + 1x 6,90m (Achismaße) =46,90m
Attikahöhe =16,95m

Halle E - H / 5 - 16

Hallenlänge = 17x 5m (Achismaße) =86,09m
Hallenbreite = 11x 5m (Achismaße) =55,00m
Attikahöhe = H - F = 8,16 bis 9,46m
F - E = 11,155 bis 11,655m

Verladebereich H - I / 5/6 - 13

Hallenlänge = 2x 5,75m (Achismaße) =11,50m
Hallenbreite = 7x 5m+1x 3,25 (Achismaße) =38,25m
Attikahöhe = 7,35m

Überdachte Hoffläche E - H / 3 -5/6

Länge der Überdachung = 17x5m (Achismaße) =85,00m
Breite der Überdachung = 2x5,95m (Achismaße) =11,90m
Attikahöhe =10,00m

Überdachte Hoffläche C - E / 1 - 3

Länge der Überdachung=11x 5m + 1x3m (Achsmaß)
= 58,00m
Breite der Überdachung = 3x 5m + 1x4,24m (Achismaße)
= 19,24m
Attikahöhe = 14.50m

Belastung: (sind vom Bieter zu prüfen)

Schnee 556,00m über NN, SLZ 1a,
Bodenschneelast sk = 1,19 kN / m²
Dachschneelast sk = 1,19 kN / m² x 0,8 = 0,95 kN /m²

Dacheindeckung aus Foliendichtung,
18cm Isolierung, Stahltrapezbleche
PV - Module und Installationen = 0,70 kN / m²

Laufkrane mit 25t, 32t und 40t Tragkraft in Halle B-E / 3-12

Allgemeines:**Außenwandverkleidung:**

Die Außenwandverkleidung besteht aus horizontal gespannten Stahlblech - Kassetten mit Isolierfüllung aus Mineralwolle sowie einer senkrecht gespannten Trapezblechaußenschale und ist von Achse C/B-3 bis E/3, von Achse B/3 bis B/12, von Achse B/12 bis E/12, von Achse E/12 bis E/16, von Achse E/16 bis H/16, von Achse H/16 bis H/13, von Achse H/13 bis I/13, von Achse I/13 bis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

I/5/6 , von Achse I/5/6 bis H/5/6, von Achse H5/6 bis H5, von Achse H5 bis Bürogebäude, von Bürogebäude bis E5 und von Achse E5 bis E3 angeordnet.

Innenwandverkleidung:

Die Innenwandverkleidung besteht aus einer senkrechten gespannten Stahl-Tapezblechschale auf horizontal gespannten Quadratrohrriegeln und ist von Achse G16 bis G5, von Achse F 5 bis F 16, von Achse E 12 bis E 5, von Achse G/H5 bis E/5 und von E/5 bis E/3 angeordnet

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Statische Berechnung				
1.1	Ingenieurleistungen Anfertigung einer prüffähigen statischen Berechnung für die gesamte Stahlkonstruktion einschließlich der Konstruktionszeichnungen, sowie die Zusammenstellung der Fundamentbelastungen für die Erstellung der bauseitigen statischen Berechnungen der Fundamente.				
			1 psch		.....
			1 Statische Berechnung		<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Die Stahlkonstruktion für Halle B-E / 3-12 im Einzelnen bestehend aus:				
2.1	Rahmenriegel aus Profilstahl HEA650 Rahmenriegel aus Profilstahl HEA650 mit einer Spannweite von 25m + 30m + 15m, Gesamtlänge 70,50m, mit Vouten aus Schweiß - Profilen in Achse B und Achse E, Abstand der Rahmenriegel = 5m				
		10 St		.....	.....
2.2	Rahmenstützen aus Profilstahl HEM800 Rahmenstützen in Achse D und Achse C aus Profilstahl HEM800 in Stahlgüte S355 je 12m hoch, mit einer durch einen Schweißstoss aufgesetzten Stützenverlängerung aus HEA500 je 2,19m hoch, sowie mit je 2 angeschweißten Krankonsolen, einschließlich eingeschweißte Rippen, Fuß- und Kopfplatten, in D/12 und D/3 mit Attikastiele.				
		20 St		.....	.....
2.3	Rahmenstützen aus Profistahl HEB800 Rahmenstützen aus Profistahl HEB800 in den Achsen B und E, je 13,60m hoch, mit je einer angeschweißten Krankonsole, Kopf- und Fußplatten, sowie die Stützenköpfe mit Rahmeneckausbildung und angeschweißten Attikastielen				
		20 St		.....	.....
2.4	Distanzträger in der Dachebene Distanzträger in der Dachebene im Bereich B/3 - B/12 und E/3 - E/12 je 5m lang				
		135 St		.....	.....
2.5	Dachoberlichtauswechslungen in der Dachebene Dachoberlichtauswechslungen in der Dachebene Größe der Oberlichtbänder Oberlicht 3x20m 6 Stk Oberlicht 3x15m 6 Stk Oberlicht 3x9m 4 Stk siehe Dachaufsichtsplan 309				
		1 psch		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.6	Dachverbände aus L90x9 Dachverbände aus L90x9, zwischen den Rahmen Reihe 5 und 6, sowie Reihe 9 und 10, Achse D/E und Achse C angeordnet.				
		4 St		.....	.....
2.7	Zwischenstützen aus Profilstahl HEA220 Zwischenstützen aus Profilstahl HEA220, je ca. 13,60m lang in den Achsen B/3 bis E/3 u. von B/12 bis E/12 angeordnet. Die Zwischenstützen in Reihe 3 und Reihe 12 erhalten angeschweißte Attikastiele.				
		22 St		.....	.....
2.8	Vertikalverbände Vertikalverbände aus Diagonalen L90x9 und Pfosten HEA140 in den Bereichen B/5-B/6, C/5-C/6, D/5- D/6, E/5-E/6, B/9-B/10, C/9-C/10, D/9-D/10, E/9-E/10 angeordnet.				
		11 St		.....	.....
2.9	Stahlunterkonstruktionen für Türen Stahlunterkonstruktionen für Türen Rohr 140x80x4				
		9 St		.....	.....
2.10	Stahlunterkonstruktionen für Tore Stahlunterkonstruktionen für Tore Rohr 140x140x4				
		4 St		.....	.....
2.11	Kranbahnträgerstränge aus Profilstahl HEB340 Kranbahnträgerstränge aus Profilstahl HEB340 mit aufgeschweißten Kranschiene aus VK 60x60 in der Stahlgüte S355, je ca 45m lang, in den Achsen B und C von Reihe 3 bis 12 angeordnet.				
		2 St		.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
2.12	Kranbahnträgerstränge aus Profilstahl HEB500 Kranbahnträgerstränge aus Profilstahl HEB500 auf den Oberflanschen mit aufgeschweißten Flachstahllamellen 360x20 und auf den Flachstahllamellen aufgeschweißte Kranschiene aus VK 60x60 in der Stahlgüte S355, je ca. 40m lang, in den Achsen C und D von Reihe 3 bis 12 angeordnet.				
		2 St		.....	.....
2.13	Kranbahnträgerstränge aus Profilstahl HEB400 Kranbahnträgerstränge aus Profilstahl HEB400 mit aufgeschweißten Kranschiene aus VK 60x60 in der Stahlgüte S355, je ca. 40m lang, in den Achsen D und E von Reihe 3 bis 12 angeordnet				
		2 St		.....	.....
					2 Die Stahlkonstruktion für Halle B-E / 3-12:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Die Stahlkonstruktion für die Halle E-H / 5-16 und H-I/ 5/6 -13				
3.1	<p>Zweigelenkrahmen</p> <p>Zweigelenkrahmen im Bereich zwischen den Achsen E - F / 5 - 16, bestehend aus 12 Rahmenriegel aus Profilstahl IPE600, der Stahlgüte S355, je ca.24,80m lang, beidseitig mit Vouten ausgebildet und 24 Rahmenstützen aus HEA600, je ca. 10,60m bzw. 11m hoch, mit angeschweißten Rippen, Kopf- und Fußplatten, sowie Stützen-Köpfe mit Rahmeneckausbildungen und Attikasteilen versehen.</p>	12 St		.....	.....
3.2	<p>Rahmenkonstruktionen</p> <p>Rahmenkonstruktionen im Bereich zwischen den Achsen F - H /5-16 bestehend aus je einem Rahmenriegel aus Profilstahl IPE600 der Stahlgüte S355, mit den Spannweiten 2x30m, Gesamtlänge 60m und 12 Stützen aus Profilstahl HEA500, je ca. 9m lang und 12 Rahmenstützen aus Profilstahl HEA600, je ca.8m hoch mit angeschweißten Rippen, Fuß- und Kopfplatten, sowie Stützen Köpfe mit Rahmeneckausbildungen und Attikasteilen versehen.</p>	12 St		.....	.....
3.3	<p>Dachträger aus Profilstahl IPE450</p> <p>Dachträger aus Profilstahl IPE450 je ca. 10m lang, im Bereich von H-I / 5/6 -13angeordnet</p>	12 St		.....	.....
3.4	<p>Zwischenstützen aus Profilstahl HEA220</p> <p>Zwischenstützen von E/16 bis H/16 und von E/5 bis H/5 aus Profilstahl HEA200 in den Längen von ca. 8m, ca. 9m und ca. 12m einschließlich den an den Stützenköpfen angeschweißte Attikasteile.</p>	28 St		.....	.....
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
3.5	<p>Anbaustützen aus Profilstahl HEA200</p> <p>Anbaustützen von I/5/6 - I/13 aus Profilstahl HEA200, je ca. 8,0m lang einschließlich den an den Stützenköpfen angeschweißte Attikastiele.</p>	13 St		.....	.....
3.6	<p>Distanzträger in Dachebene</p> <p>Distanzträger in Dachebene im Bereich E/5 bis E/16 und H/5/6 bis H/16, sowie H/13 bis H/5 und I/13 und I/5/6, je 5m lang.</p>	220 St		.....	.....
3.7	<p>Dachoberlichtauswechslungen in der Dachebene</p> <p>Dachoberlichtauswechslungen in der Dachebene in den Längen von ca.5m und 2,50m.</p> <p>Größe der Oberlichtbänder Oberlicht 3x20m 10 Stk Oberlicht 3x15m 5 Stk Oberlicht 3x5m 3 Stk siehe Dachaufsichtsplan 309</p>	1 psch		.....	.....
3.8	<p>Dachverbände aus L80x8</p> <p>Dachverbände aus L80x8, zwischen den Achsen E bis I/8 bis 9, sowie E bis H/13 bis 14 angeordnet.</p>	2 St		.....	.....
3.9	<p>Vertikalverbände aus Diagonalen L90x9 und Pfosten HEA140</p> <p>Vertikalverbände aus Diagonalen L90x9 und Pfosten HEA140 in den Bereichen E/13-E/14, F/13-F/14, G/13-G/14, H/13-H/14, E/8-E/9, F/8-F/9, G/8-G/9 und I/8-I/9 angeordnet.</p>	8 St		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
3.10	Stahlunterkonstruktionen für Türen Stahlunterkonstruktionen für Türen Rohr 140x80x4				
		14	St	.....	.....
3.11	Stahlunterkonstruktionen für Tore Stahlunterkonstruktionen für Tore Rohr 140x140x4				
		11	St	.....	.....
	3 Die Stahlkonstruktion für die Halle E-H / 5-16 und H-I / 5/6-13			<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Die Stahlunterkonstruktion für die einschaligen Zwischenwände in den 2 Hallen, Ausführung wie im Werk IV, im Einzelnen bestehend aus:				
4.1	<p>Wandriegel aus Quadratrohre 100x4</p> <p>Wandriegel aus Quadratrohre 100x4, je 5m lang, wobei die unteren Wandriegel 20cm über dem Hallenfußboden angeordnet sind. Die Stahltrapezwandbleche schließen mit den unteren Wandriegel bindig ab. Der verbleibende Freiraum von 20cm wird mit einem an dem unteren Wandriegel angeschweißten Flachblech FL200x5 über die ganze Länge der Zwischenwände geschlossen.</p> <p>Der Höhenabstand der Wandriegel untereinander beträgt ca. 2,25m.</p> <p>Die Zwischenwände sind von Achse B/3 bis E/3, von Achse E/5 bis E/12, von Achse F/5 bis F/16, von Achse G/5 bis G/16, und von Achse H/5/6 bis H/13 angeordnet.</p>	218 St		.....	.....
	4 Stahlunterkonstruktion für die einschaligen Zwischenwände				<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Die Stahlkonstruktion für die Überdachte Hoffläche C - E /1-3

5.1 **Distanzträger in der Dachebene aus Profilstahl**

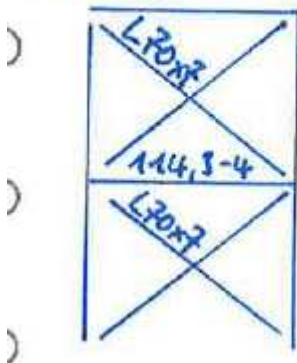
Distanzträger in der Dachebene aus Profilstahl, je 5m lang.

24 St

5.2 **Verbände aus Profilstahl L70x7**

Verbände GW aus Profilstahl L70x7

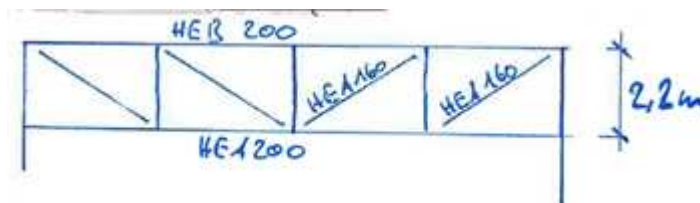
Verbände GW:
6 Stück



6 St

5.3 **Fachwerk-Dachträger**

Fachwerk-Dachträger, Spannweite ca.19,60m, Abstand der Fachwerkträger 5m, Höhe der Fachwerkträger ca.2,20m



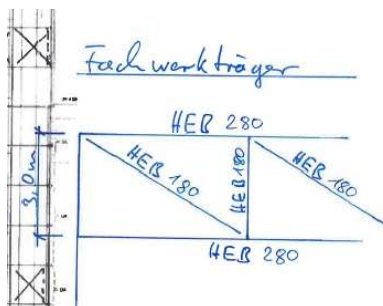
13 St

5.4 **Fachwerk-Längsträger C-E/1**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Fachwerk-Längsträger, mit den Spannweiten 25m + 30m Gesamtlänge ca. 59m, Höhe ca. 2,20m				
		1 St		.....	.....
5.5	Stützen zur Auflagerung des Fachwerklängsträgers C-E/1				
	Stützen HEA 280 zur Auflagerung des Fachwerklängsträgers. Die Stützen sind mit dem Fachwerk-Längsträger biegesteif verbunden				
		18 St		.....	.....
	5 Die Stahlkonstruktion für die Überdachte Hofffläche C-E /1-3				<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Die Stahlkonstruktion für die Überdachung E - H / 3 - 5				
6.1	Distanzträger in der Dachebene aus Profilstahl Distanzträger in der Dachebene aus Profilstahl, je 5m lang				
		34 St		.....	.....
6.2	Dachverband - Querverband Dachverband als Querverband L 80x8 GWS HEA 200 Dachträger aus Profilstahl, Spannweite ca.7,50m, Auskragung ca. 5m, Gesamtlänge ca. 12m Tiefe				
		18 St		.....	.....
6.3	Vordach Dachträger HEA 360 E< 5.00m inkl. Randträger Vordach Dachträger HEA 360 E< 5.00m inkl. Randträger				
		18 St		.....	.....
6.4	Fachwerklängsträger zur Auflagerung der Dachträger Fachwerklängsträger HEA 400 zur Auflagerung der Dachträger mit Spannweiten E - F=12m, F bis Beginn Bürogebäude=ca.23m, Länge Bürogebäude= ca. 15m, Ende Bürogebäude bis G=ca. 22m, Gesamtlänge= 85m konisch laufend von H=2,14 bis H=3,94m Skizze: noch nicht angepasst!!				
		1 St		.....	.....



Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
6.5	Portalrahmen zur Auflagerung des Fachwerklängsträgers Portalrahmen in Achse E/3 bis E/5 (Torbereich) zur Auflagerung des Fachwerklängsträgers				
		1 St		.....	.....
6.6	Stützen aus Profilstahl zur Auflagerung des Fachwerklängsträgers Stützen HEB 280 H=ca. 6,00m aus Profilstahl zur Auflagerung des Fachwerklängsträgers, die Stützenachse, die erste Stütze liegt auf Achse H4, die nächsten zwei Stützen fluchten mit den Außenkanten der Büro Ost- und Westwand, eine Stütze liegt auf der Achse F4. Die vier Stützen sind mit dem Fachwerklängsträger biegesteif verbunden. E4 Querträger über Sektional Tor Sowie alle erforderlichen Kleinteile				
		4 St		.....	.....
	6 Die Stahlkonstruktion für die Überdachung E-H/ 3-5				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7 Arbeiten auf Nachweis geschätzte Massen

Arbeit auf Nachweis

Vorbemerkungen Geräteeinsatz

Die Kostensätze für die bei Stundenlohnarbeiten eingesetzten Geräte beinhalten Bedienung, Kraft- und Schmierstoffe, Vorhaltung, Reparaturen, An- und Abtransport. Es wird nur die Zeit des jeweiligen Einsatzes vergütet (ohne Stillstandszeiten). Der AG behält sich eine Preisumrechnung vor, falls Geräte anderer Größe als aufgeführt zum Einsatz kommen.

Arbeitsstunden für Arbeiten, die nicht im LV erfasst sind. Diese sind nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG auszuführen. Dem AG sind die Stundenlohnzettel täglich vorzulegen. Nur täglich anerkannte Stundenlohnarbeiten werden vergütet. Im Falle zugeordneter Stundenlohnarbeiten gelten die zur Zeit der Angebotsabgabe gültigen Preisverordnungen. Die Bauaufsicht (Polier) ist Vertragspflicht des AN. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung in den Stundenlohnarbeiten.

Nachweisarbeiten

Unter anderen sind folgende Nachweisarbeiten auszuführen

In der Achse 5 müssen dem Öllager und der Achse E vier Stück Fluchttüren in die Bestehende Hallenkonstruktion eingebaut werden. Hierfür sind Stahlunterkonstruktionen erforderlich, die an den Bestand angepasst werden müssen.

In der Achse D müssen in der bestehenden Wandverkleidung für den Staplerverkehr zwischen Reihe 7 und 8, 15 und 16, sowie zwischen 22 und 23 ebenfalls Wandöffnungen hergestellt werden. Hierfür sind Stahlunterkonstruktionen notwendig

Ein bestehender Wandverband in Achse C zwischen der Reihe 22 und 23 wird wie folgt umgestaltet:

Zwischen den bestehenden Stützen in Reihe 21 und 22 wird ein horizontaler Druckriegel in ca. 4,40 m Höhe sowie eine Druckdiagonale (von Reihe 21 bei + 4,40 nach Reihe 22 bis zur Fußbodenhöhe führend) entsprechend den statischen Erfordernissen eingebaut. Danach wird das Verbandkreuz im unteren Bereich zwischen Reihe 22 und 23 demontiert und die vorstehenden Knotenbleche abgetrennt werden.

7.1 Eventualposition

Lieferung erforderlicher Stahlteile frei Baustelle (Für Arbeiten auf Nachweis)

Lieferung erforderlicher Stahlteile frei Baustelle (Für Arbeiten auf Nachweis)

90000 kg

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
7.2	Eventualposition Mittelstundensatz für Monteure (Für Arbeiten auf Nachweis) Mittelstundensatz für Monteure (Für Arbeiten auf Nachweis)	240 h		.....	.....
7.3	Eventualposition Autokran (Für Arbeiten auf Nachweis) Autokran (Für Arbeiten auf Nachweis)	40 h		.....	.....
7.4	Eventualposition Hebebühne (Für Arbeiten auf Nachweis) Hebebühne (Für Arbeiten auf Nachweis)	80 h		.....	.....
7 Arbeiten auf Nachweis geschätzte Massen					.....

Zusammenstellung

1	Statische Berechnung	.....
2	Die Stahlkonstruktion für Halle B-E / 3-12:	.....
3	Die Stahlkonstruktion für die Halle E-H / 5-16 und H-I / 5/6-13	.....
4	Stahlunterkonstruktion für die einschaligen Zwischenwände	.....
5	Die Stahlkonstruktion für die Überdachte Hoffläche C-E /1-3	.....
6	Die Stahlkonstruktion für die Überdachung E-H/ 3-5	.....
7	Arbeiten auf Nachweis geschätzte Massen	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>

Schlussblatt

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

Anlage 1: Ansichten_320

Anlage 2: Dachaufsicht_309

Anlage 3: Ebene 0, +1 Meisterbüro, Kompressor_302

Anlage 4: Ebene 0_301

Anlage 5: Schnitte_310

Anlage 6: Geologisches Gutachten_21637be01 mit Anlagen_210913

Anlage 7: Vordimensionierung Statik_21142 Binder Werk V, Konzept

Anlage 8: Vordimensionierung Statik_21142 Stahlbau Vordach

Für dieses Angebot gelten ausschließlich die in den Vorbemerkungen aufgeführten Bedingungen. Liefer-, Ausführungs- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit. Durch die Abgabe des mit gültiger Unterschrift versehenen Leistungsverzeichnisses anerkennt der Bieter gleichzeitig die vorstehenden Bedingungen und bestätigt, dass er in alle zum LV gehörenden Unterlagen Einsicht genommen und mit anderen Bietern keinerlei Preisvereinbarungen getroffen hat.

Bindende Anerkennung des Leistungsverzeichnisses und Angebotes durch den Bieter.

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel

Inhaltsverzeichnis

1	Statische Berechnung	15
2	Die Stahlkonstruktion für Halle B-E / 3-12:	16
3	Die Stahlkonstruktion für die Halle E-H / 5-16 und H-I / 5/6-13	19
4	Stahlunterkonstruktion für die einschaligen Zwischenwände	22
5	Die Stahlkonstruktion für die Überdachte Hoffläche C-E /1-3	23
6	Die Stahlkonstruktion für die Überdachung E-H/ 3-5	25
7	Arbeiten auf Nachweis geschätzte Massen	27